

Amtsblatt

für den Salzlandkreis

- Amtliches Verkündungsblatt -



8. Jahrgang

Bernburg (Saale), 05. Februar 2014

Nummer 05

I N H A L T

A. Amtliche Bekanntmachungen des Salzlandkreises

- Umwelt-, Planungs-, Verkehrs- und Wirtschaftsausschuss am 10.02.2014 **32**
- Kreisausschusses am 12.02.2014 **32**

B. Amtliche Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften

Stadt Bernburg (Saale)

- Amtliche Bekanntmachung gemäß § 4 Abs. 4 KWO Zusammensetzung Wahlausschuss **33**
- Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses der Stadt Bernburg (Saale) am 12.02.2014 **34**

Stadt Hecklingen

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle
Wanzleben

- Öffentliche Bekanntmachung **34**
 - Flurbereinigungsbeschluss
 - Gebietskarte
 - Flurbereinigungsverzeichnis - Verfahrensflurstücke

Die öffentliche Bekanntmachung ist als Anlage beigefügt.

C. Amtliche Bekanntmachungen sonstiger Dienststellen

Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethe“

- Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 **35**
- Allgemeinverfügung - Abwälzung der Abwasserabgabe im Verbandsgebiet des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethe“ - Abwälzungssatzung **35**

Der Wirtschaftsplan 2014 und die Allgemeinverfügung sind als Anlagen beigefügt.

D. Sonstige Mitteilungen

Impressum

Herausgeber und Herstellung:

Erscheinungsweise:

Bezug:

Salzlandkreis

nach Bedarf

Salzlandkreis, 11 Fachdienst Zentraler Service,
11.3 SG Kreistagsbüro, 1. Obergeschoss, Zimmer 209,
Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale)

A. Amtliche Bekanntmachungen des Salzlandkreises

• Umwelt-, Planungs-, Verkehrs- und Wirtschaftsausschuss am 10.02.2014

Datum: Montag, 10.02.2014, 11:00 Uhr
Ort: Treffpunkt Kreuzung Barbyer Straße/Brotsack
39240 Calbe (Saale)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Geschäftsordnung
- 1.1 Eröffnung der Sitzung
- 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 2 Abfallentsorgung in Calbe (Saale) - Besichtigung der örtlichen Gegebenheiten
- 3 Anfragen und Anregungen
- 4 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nicht öffentlicher Teil

- 5 Geschäftsordnung
- 5.1 Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 6 Anfragen und Anregungen
- 7 Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

gez. Dr. Gunnar Schellenberger
Ausschussvorsitzender

• Kreisausschusses am 12.02.2014

Datum: Mittwoch, 12.02.2014, 17:00 Uhr

Ort: Salzlandkreis, Bernburg Haus 1, Kreistagssitzungssaal (3. Obergeschoss), Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Geschäftsordnung
- 1.1 Eröffnung der Sitzung
- 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 1.3 Einwendungen gegen die Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen am 04.12.2013 und 11.12.2013
- 2 Anfragen und Anregungen
- 3 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nicht öffentlicher Teil

- 4 Geschäftsordnung
- 4.1 Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 4.2 Einwendungen gegen die Niederschriften über den nichtöffentlichen Teil der Sitzungen am 04.12.2013 und 11.12.2013
- 5 Beförderung im Zuge eines Verwendungsaufstiegs im FD 01 Beratung und Beschlussfassung - Vorlage: B/1128/2014
- 6 Beförderung im Zuge eines Verwendungsaufstiegs im FS 01 Beratung und Beschlussfassung - Vorlage: B/1129/2014

- | | | |
|----|--|---|
| 7 | Beförderung im Zuge eines Verwendungsaufstiegs im FD 33
Beratung und Beschlussfassung -
Vorlage: B/1130/2014 | Die Berufung der Beisitzer und ihrer Stellvertreter erfolgte und wird hiermit gemäß der Kommunalwahlordnung bekannt gemacht. |
| 8 | Befristete Einstellungen im Fachdienst 13 / Gebäudemanagement
Beratung und Beschlussfassung -
Vorlage: B/1121/2014 | <u>Vorsitzender:</u>
Herr Klaus Hohl
Schlossgartenstraße 16
06406 Bernburg (Saale) |
| 9 | Unbefristete Einstellung im Fachdienst 34 / Gesundheit
Beratung und Beschlussfassung -
Vorlage: B/1127/2014 | <u>Stellv. Vorsitzende:</u>
Frau Dr. Steffi Köster
Schlossgartenstraße 16
06406 Bernburg (Saale) |
| 10 | Externe Einstellung im FD 23 als Musikalische/r Leiter/in und Musikschul-pädagoge/in für Klavier/Keyboard/ Musiktheorie
Beratung und Beschlussfassung -
Vorlage: B/1131/2014 | <u>Beisitzer/-in:</u>
1. Frau Annette Hencke
Schlossgartenstraße 16
06406 Bernburg (Saale) |
| 11 | Gymnasium „Dr. Frank“ Staßfurt, Modellvorhaben Stark III – Sanierung Kleine Turnhalle - Heizung und Sanitär
Beratung und Beschlussfassung -
Vorlage: B/1135/2014 | <u>Stellv. Beisitzer/-in:</u>
Frau Angelika Sander
Schlossgartenstraße 16
06406 Bernburg (Saale)

2. Frau Yvonne Krebs
Schlossgartenstraße 16
06406 Bernburg (Saale) |
| 12 | Anfragen und Anregungen | Herr Jens Taubel
Schlossgartenstraße 16
06406 Bernburg (Saale) |
| 13 | Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung | 3. Frau Kornelia Nolte
Schlossgartenstraße 16
06406 Bernburg (Saale) |

gez. Gerstner
Ausschussvorsitzender

B. Amtliche Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften

Stadt Bernburg (Saale)

• Amtliche Bekanntmachung gemäß § 4 Abs. 4 KWO Zusammensetzung Wahlausschuss

Gemäß § 10 KWG wird für die Gemeindevahl beim Wahlleiter für das Wahlgebiet ein Wahlausschuss gebildet, der aus dem Wahlleiter als Vorsitzendem und 4 Beisitzern besteht.

Frau Birgit Grap
Schlossgartenstraße 16
06406 Bernburg (Saale)

4. Frau Anke Siebert
Schlossgartenstraße 16
06406 Bernburg (Saale)

Herr Andreas Walke
Schlossgartenstraße 16
06406 Bernburg (Saale)

Bernburg (Saale), 28. Januar 2014

gez. Hohl
Wahlleiter

• **Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses der Stadt Bernburg (Saale) am 12.02.2014**

Die nächste öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses der Stadt Bernburg (Saale) findet am 12.02.2014 statt.

Beginn: 16:00 Uhr

Ort: Rathaus II, Schlossstraße 11, Zimmer 103/104

Öffentlicher Teil

Zur Geschäftsordnung:

- a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit,
- b) Bestätigung der Tagesordnung,
- c) Protokollkontrolle der öffentlichen Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses am 10.12.2013

Zur Tagesordnung:

1. BV-Nr. 974/14
3. Satzung zur Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Bernburg (Saale) vom 23.05.2002, zuletzt geändert am 21.12.2009
2. BV-Nr. 979/14
Ausbau der Leipziger Straße zwischen den Bauvorhaben „Schlossstraße Teil III“ und „K 2107 – Louis-Braille-Platz“
Hier: Technisches Ausbauprogramm
3. Informationen aus der Verwaltung
- 3.1 Vor- und Rückblick des Tiefbauamtes
4. Anregungen und Bekanntmachungen

Nichtöffentlicher Teil:

Zur Geschäftsordnung:

a) Protokollkontrolle der nicht öffentlichen Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses am 10.12.2013

b) Bestätigung der Tagesordnung.

Zur Tagesordnung:

5. private Fördermaßnahme
6. Informationen aus der Verwaltung
7. Anregungen und Bekanntmachungen

gez. Worofka
Vorsitzender des
Bau- und Sanierungsausschusses

Die öffentliche Bekanntmachung der vorstehenden Tagesordnung kann auch im Internet der Stadt Bernburg (Saale) unter <https://ratsinfo.bernburg.de/de/sitzungstermine-2014.html> eingesehen werden.

Stadt Hecklingen

Amt für Landwirtschaft, Flurneuerung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben

Öffentliche Bekanntmachung

- Flurbereinigungsbeschluss
- Gebietskarte
- Flurbereinigungsverzeichnis - Verfahrensflurstücke

Die öffentliche Bekanntmachung ist als Anlage beigefügt.

C. Amtliche Bekanntmachungen sonstiger Dienststellen

Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethen“

- Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014
- Allgemeinverfügung - Abwälzung der Abwasserabgabe im Verbandsgebiet des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethen“ - Abwälzungssatzung

Der Wirtschaftsplan 2014 und die Allgemeinverfügung sind als Anlagen beigefügt.



Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigungsbeschluss

1. Anordnung der Flurbereinigung

Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 1 und 3 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in Verbindung mit dem 8. Abschnitt des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in den jeweils gültigen Fassungen, wird hiermit das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren

**Schwaneberg – Feldlage,
Landkreise Salzlandkreis und Börde,
Az.: 611-24BK0020**

angeordnet.

Feststellung des Flurbereinigungsgebietes

Das Flurbereinigungsgebiet umfasst Teile der Gemarkungen Schwaneberg, Altenweddingen, Langenweddingen, Wanzleben, Etgersleben und Egelin.

Die dem Verfahren unterliegenden Flurstücke sind im Verzeichnis der Verfahrensflurstücke, welches Bestandteil dieser Anordnung ist, aufgeführt.

Das Flurbereinigungsgebiet umfasst eine Fläche von rd. 2.612 ha.

Die Grenze des Flurbereinigungsgebietes ist auf der zu diesem Beschluss gehörenden Gebietskarte gekennzeichnet (Gebietsgrenze).

Teilnehmergemeinschaft

Mit diesem Flurbereinigungsbeschluss entsteht als Körperschaft des öffentlichen Rechts die Teilnehmergemeinschaft, die aus den Eigentümern der Grundstücke sowie aus den diesen gleichstehenden Erbbauberechtigten gebildet wird.

Die Teilnehmergemeinschaft mit Sitz in der Gemeinde Sülzetal, Landkreis Börde führt die

Bezeichnung: **„Teilnehmergemeinschaft Schwaneberg – Feldlage“**

Auslegung des Beschlusses

Dieser Beschluss mit dem Verzeichnis der Verfahrensflurstücke und der Gebietskarte liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen aus bei der:

- Gemeinde Sülzetal, Alte Dorfstraße 26, 39171 Sülzetal
- Stadt Wanzleben, Markt 1-2, 39164 Wanzleben
- Egelner Mulde, Markt 18, 39435 Egelin,
- Gemeinde Bördeland, Magdeburger Straße 3, 39221 Biere
- Stadt Staßfurt, Hohenerxlebener Str. 12, 39418 Staßfurt
- Stadt Hecklingen, Hermann-Danz-Str. 46, 39444 Hecklingen
- Verbandsgemeinde Westliche Börde, Markt 7, 39397 Gröningen
- Gemeinde Hohe Börde, Bördestraße 8, 39167 Hohe Börde
- Landeshauptstadt Magdeburg, Alter Markt 6, 39104 Magdeburg
- Stadt Oschersleben, Markt 1, 39387 Oschersleben
- Verbandsgemeinde Obere Aller, Zimmermannplatz 2, 39365 Eilsleben

Hinweise:

Die Zweiwochenfrist beginnt mit dem ersten Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses in der jeweiligen vorher genannten Stadt oder Gemeinde.

Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tag nach seiner Bekanntgabe in der betreffenden Stadt oder Gemeinde ein.

Begründung

Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG kann ein Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren eingeleitet werden, um Maßnahmen der Landentwicklung, insbesondere Maßnahmen der Agrarstrukturverbesserung zu ermöglichen oder auszuführen. Nach § 86 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG kann ein Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren zudem angeordnet werden, um Landnutzungskonflikte aufzulösen.

Das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Schwaneberg - Feldlage hat den Zweck, eine wirksame, kostengünstige und umweltfreundliche Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen der im Verfahrensgebiet wirtschaftenden landwirtschaftlichen Betriebe herbeizuführen.

Der schnell fortschreitende Strukturwandel in der Landwirtschaft erfordert eine bessere und größere Flächenausstattung der landwirtschaftlichen Betriebe.

Bei der verfahrensbezogenen Voruntersuchung und anschließender Grundlagenermittlung wurden agrarstrukturelle Mängel festgestellt, die die Durchführung einer Flurbereinigung rechtfertigen.

Es wurde ermittelt, dass der vom Verfahren erfasste Grundbesitz überwiegend kleinteilig strukturiert und teilweise unwirtschaftlich geformt ist. Die Übereinstimmung der Örtlichkeit mit den rechtlich nachgewiesenen Verhältnissen ist nicht immer gegeben und bedarf der Regelung. Das Wegenetz entspricht nicht mehr den Anforderungen der modernen landwirtschaftlichen Nutzungen.

Eine Stabilisierung der landwirtschaftlichen Betriebe wird nur möglich sein, wenn die Bewirtschaftungskosten nachhaltig gesenkt werden. Durch die Verbesserung des Wegenetzes und die Zusammenlegung der Grundstücke sollen die Wirtschaftsstücke unter Berücksichtigung von Pachtflächen optimiert werden. Gleichzeitig sind zweckmäßig geformte Bewirtschaftungseinheiten zu schaffen.

Darüber hinaus soll die Planung und der Ausbau so erfolgen, dass durch Bündelung und Lenkung des landwirtschaftlichen Verkehrs eine Entlastung des übergeordneten Straßennetzes sowie der Ortslagen erreicht wird. Mit dem Wegenetz soll eine gesicherte Erschließung der anliegenden Ackerbereiche realisiert werden.

Bei der Überarbeitung des Wegenetzes werden die Planungen des überregionalen Wirtschaftswegenetzes berücksichtigt.

Durch Neuordnung und Zusammenlegung der Flächen soll die Wirtschaftskraft der Betriebe verbessert und damit ihre Entwicklungsfähigkeit ermöglicht werden.

Es sollen Maßnahmen umgesetzt werden, die dem Erosionsschutz dienen. Landschaftspflegerische Maßnahmen zur Gestaltung der Kultur- und Erholungslandschaft sollen das Gesamtvorhaben abrunden.

Insgesamt lassen sich die genannten Ziele und deren Umsetzung nur in einem Flurbereinigungsverfahren nach dem Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) ermöglichen.

Die nach § 5 Absätzen 2 und 3 FlurbG zu beteiligenden Behörden, Organisationen und Dienststellen einschließlich der landwirtschaftlichen Berufsvertretung sind unterrichtet und gehört worden. Die voraussichtlich am Flurbereinigungsverfahren beteiligten Grundeigentümer sind gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG über Ziel, Zweck und Kosten dieses vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens aufgeklärt worden.

2. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte (§ 14 FlurbG)

Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen (insbesondere Pacht-, Miet-, und Bewirtschaftungsrechte), werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben, Ritterstraße 17-19, 39164 Wanzleben anzumelden.

Es kommen insbesondere in Betracht:

- a) Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung dieser Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken,
- b) Unterhaltspflichtige von Anlagen nach § 45 Abs. 1 Satz 1 FlurbG (d.h. Anlagen, die dem öffentlichen Verkehr, dem Hochwasserschutz, der öffentlichen Wasser- und Energieversorgung sowie der Abwasserverwertung oder –beseitigung dienen),
- c) Eigentümer der vorstehend unter b) genannten Anlagen sowie natürliche oder juristische Personen, denen gegenüber die Verpflichtung zur Unterhaltung der vorerwähnten Anlagen zu erfüllen ist,
- d) im Grundbuch nicht eingetragene Rechte an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, insbesondere Hütungsrechte oder andere Dienstbarkeiten wie Wasserleitungsgerechtigkeiten, Wege-, Wasser- oder Fischereirechte usw., die vor dem 01.01.1900 begründet sind und deshalb der Eintragung in das Grundbuch nicht bedurften,
- e) Rechte an Grundstücken, die noch nicht in das Grundbuch oder das Liegenschaftskataster übernommen sind.

Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines gemäß § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

3. Zeitweilige Einschränkungen des Eigentums

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten folgende Einschränkungen gem. § 34 Abs.1 FlurbG:

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
- c) Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden, anderenfalls muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

Wer gegen die unter a) bis c) genannten Bestimmungen zuwiderhandelt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden (§ 154 FlurbG).

Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntmachung Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben, Ritterstraße 17-19, 39164 Wanzleben, erhoben werden.

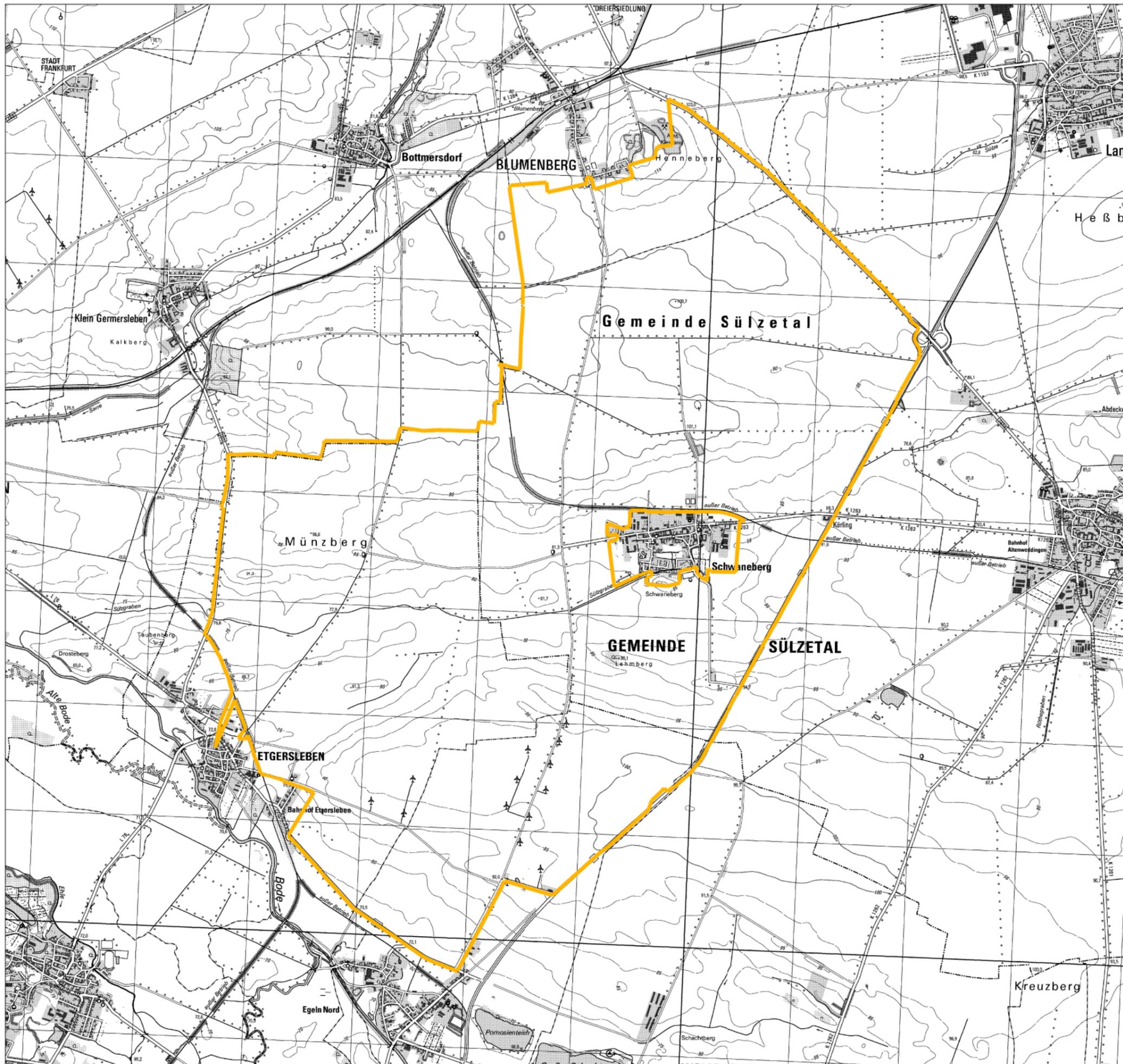
Die Frist zur Einlegung des Widerspruchs wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt, oder dem Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamith-Str. 2, 06112 Halle, eingelegt wird. Für die Wahrung der Frist ist das Datum des Einganges des Widerspruchs bei einer der vorgenannten Behörden maßgebend.

Hinweis zur öffentlichen Bekanntmachung

Die öffentliche Bekanntmachung dieses Beschlusses erfolgt gemäß der Hauptsatzungen der betroffenen Städte und Gemeinden und dem Flurbereinigungsgesetz.

Im Auftrag

gez. Jörg Hommel



Zeichenerklärung:

Gebietsgrenze



Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte
38820 Halberstadt, Große Ringstraße
(Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde)

Flurbereinigungsverfahren nach §86 FlurbG

Verfahrensname	Verfahrenskennung
Schwaneberg - Feldlage	BK0020

Gebietskarte

Einleitungsbeschluss vom 24.01.2014

Landkreis	Börde
Aktenzeichen 611 - 24BK0020	Größe des Gebietes ca. 2612 ha
Maßstab ca. 1 : 35000	Druckdatum 21.01.14

Quellenvermerk
Darstellung auf der Grundlage von Geobasisinformationen der Geoinformationsverwaltung Sachsen-Anhalt. (Kartengrundlage TK 1 : 25000;
© LVermGeo LSA (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/10008)

	Flurbereinigung Schwaneberg	BK0020
	Flurbereinigungsverzeichnis Verfahrensflurstücke laufende Bearbeitung	

Gemarkung Altenweddingen, Flur 1

1, 4, 5, 8, 9/1, 9/3, 10/1, 10/4, 10/5, 10/6, 14/2, 14/12, 14/13, 14/14, 14/15, 14/16, 14/17, 14/18, 14/19, 14/20, 14/21, 14/28, 39, 42, 43, 44, 45, 46, 48/6, 60/40, 106/2, 118/40, 123/7, 145/11, 146/13, 148/14, 149/12, 168, 170, 175, 178, 181, 184, 187, 190, 193, 196, 198, 200, 201, 202, 203, 204, 271

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 161,9785 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 54

Gemarkung Altenweddingen, Flur 10

31, 32, 52/43, 81

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 8,3363 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 4

Gemarkung Altenweddingen, Flur 12

2, 6, 12, 15, 73/21, 78/3, 79/3, 80/3, 81/4, 82/4, 83/4, 84/4, 88/5, 90/7, 92/10, 102/1, 103/1, 105/21, 124/1, 131/1, 132/7, 139/5, 148/7, 149/7, 150/16, 152/10, 154/13, 155/14, 160, 161

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 57,4351 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 30

Gemarkung Altenweddingen, Flur 13

1, 3/1, 3/3, 3/4, 3/5, 3/7, 3/8, 3/9, 3/10, 3/11, 10, 11, 12, 15, 16, 18, 51/13, 52/13, 58/9, 59/9, 111/14, 112/14, 122/14, 165/20, 166/21, 168/4, 169/8, 170/14, 171/14, 172/14, 184/22, 185/22, 193, 194, 195, 196, 197, 200, 201

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 107,7829 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 39

Gemarkung Langenweddingen, Flur 10

3/1, 3/2, 3/3, 3/4, 3/5, 3/6, 3/7, 4, 5, 21/3, 22/6, 24/2, 25/6, 26/6, 27/1, 28/3

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 66,5871 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 16

Gemarkung Schwaneberg, Flur 1

5, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 24/14, 28/2, 29/3, 30/2, 31/2, 32/2, 36/4, 37/4, 40/4, 41/4, 42/4, 43/2, 44/2, 45/2, 46/4, 47/4, 49/7, 50/1, 52/1, 53/4, 54/15, 55/15

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 170,4560 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 30

Gemarkung Schwaneberg, Flur 2

1, 3, 4, 7, 8, 9, 12, 14, 20/1, 20/2, 31, 104, 110/1, 110/2, 119/2, 119/4, 120/1, 120/2, 123/2, 123/4, 123/6, 127, 128, 129/1, 129/2, 132, 133, 135, 138, 321/21, 322/21, 323/21, 332/2, 365/121, 371/10, 373/16, 376/17, 377/17, 381/18, 382/19, 385/22, 386/6, 390/126, 391/10, 395/5, 398/125, 399/125, 400/124, 401/123, 405/123, 406/122, 407/122, 408/121, 410/121, 420/18, 421/126, 422/120, 423/16, 444/111, 460/105, 478/15, 481/136, 482/136, 483/136, 484/137, 487/136, 488/136, 501/11, 502/11, 507/11, 508/11, 514/13, 515/15, 516/15, 518/21, 558/120, 559/129, 560/131, 561/134, 567/112, 568/121, 569/121, 573/105, 574/105, 575/105, 576/105, 577/105, 579/103, 580/99, 583/114, 584/112, 585/113, 586/108, 587/107, 588/106, 589/106, 590/107, 591/108, 730, 731, 837, 838, 839

	Flurbereinigung Schwaneberg	BK0020
	Flurbereinigungsverzeichnis Verfahrensflurstücke laufende Bearbeitung	

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 244,8010 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 103

Gemarkung Schwaneberg, Flur 3

1, 2, 4, 5, 6, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 23/2, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 66, 67, 68, 69, 70/1, 70/2, 70/3, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 79, 80, 81, 82/7, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 96, 97, 98, 99

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 211,3825 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 84

Gemarkung Schwaneberg, Flur 4

8, 13, 14, 15, 16, 17, 22, 23, 25, 26, 27/1, 27/2, 29, 33, 34, 35, 36, 38, 39, 40, 41, 42, 45, 46, 47, 48, 51, 52/1, 52/2, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 63, 64, 65, 66, 74/4, 76/37, 86/28, 87/28, 90/7, 91/7, 92/1, 94/2, 95/2, 98/4, 101/3, 106/67, 109/68, 116/3, 118/69, 119/3, 120/3, 121/2, 122/2, 123/68, 124/68, 125/3, 126/3, 127/1, 131/3, 134/67, 135/60, 137/61, 138/61, 139/61, 140/61, 141/61, 142/62, 143/62, 144/61, 147/21, 148/21, 149/1, 150/1, 153/3, 154/3, 156/37, 157/43, 158/49, 159/68, 160/68, 161/20, 164/9, 165/10, 166/11, 167/11, 168/10, 169/9, 171/12, 172/18, 173/18, 174/18, 175/19, 176/20, 177/32, 178/31, 180/3, 181/3, 182/61, 184/9, 185/9, 186/61, 187/3, 188/3, 189/5, 190/4, 191/6, 193

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 202,3518 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 113

Gemarkung Wanzleben, Flur 22

42/1, 43, 69, 79

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 3,2925 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 4

Gemarkung Wanzleben, Flur 23

2/1, 2/2, 2/3, 2/4, 2/5, 2/6, 3/2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 18, 19, 20, 22

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 106,9452 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 23

Gemarkung Wanzleben, Flur 24

1, 2, 3/1, 3/2, 4/1, 5, 6/6, 6/7, 6/8, 6/9, 6/11, 6/12, 6/13, 6/14, 6/15, 7/1, 7/2, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 77,0939 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 28

Gemarkung Egel, Flur 29

13, 15/1, 16/1, 16/3, 18, 19, 20, 22, 23, 25, 26, 27, 28/1, 28/2, 28/3, 30, 31, 32, 33, 35/1, 35/2, 35/3, 37, 38, 39, 40, 42/1, 43, 44, 46/1, 47, 51, 52, 53, 54, 55/1, 56/1, 56/3, 56/14, 56/15, 56/16, 56/17, 56/18, 56/19, 56/20, 57, 59/1, 59/2, 60/1, 60/2, 107/15, 111/60, 112/60, 113/34, 114/34, 117/55, 118/61, 119/29, 120/29, 121/55, 123/24, 124/36, 125/36, 127/41, 130/56, 131/56, 132/56, 133/16, 134/16, 135/48, 136/48

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 203,0237 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 71

	Flurbereinigung Schwaneberg	BK0020
	Flurbereinigungsverzeichnis Verfahrensflurstücke laufende Bearbeitung	

Gemarkung Egelin, Flur 30

1, 2, 3/12, 3/14, 3/15, 3/17, 3/20, 3/21, 3/22, 3/23, 3/24, 3/25, 3/27, 3/29, 3/30, 3/31, 3/32, 3/33, 3/34, 3/35, 3/36, 3/37, 3/39, 3/48, 3/49, 3/51, 3/53, 3/59, 3/61, 3/63, 3/64, 1012, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018, 1019, 1020, 1021, 1022, 1023, 1024, 1025, 1027, 1029, 1031, 1033, 1035, 1037, 1039, 1041, 1043, 1045, 1047, 1049, 1051, 1053, 1055, 1057

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 165,8531 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 60

Gemarkung Etgersleben, Flur 1

5/1, 5/2, 6, 7/1, 8/1, 9/1, 9/3, 9/4, 9/5, 10/1, 10/2, 10/3, 10/4, 10/5, 10/6, 10/7, 11, 12, 15/1, 15/2, 15/3, 15/4, 15/5, 15/7, 15/9, 15/10, 15/11, 15/12, 15/13, 15/14, 15/16, 15/17, 15/18, 15/19, 15/20, 15/21, 17, 18, 20/2, 20/3, 20/4, 20/5, 20/6, 20/7, 20/8, 20/9, 20/10, 20/11, 20/12, 20/13, 20/14, 20/15, 20/16, 20/17, 20/18, 21/1, 21/2, 21/3, 21/4, 21/6, 22/1, 22/2, 22/3, 22/4, 22/6, 22/7, 27, 29/10, 30/1, 31/2, 32/3, 43/13, 44/13, 50/19, 52/20, 56/24, 58/26, 60/25, 61/25, 62/25, 63/22, 64/25, 65/25, 66/25, 68/25

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 200,8442 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 85

Gemarkung Etgersleben, Flur 2

2/1, 2/2, 2/3, 2/4, 2/5, 3/1, 3/2, 3/3, 3/4, 3/5, 4/1, 4/2, 4/3, 4/4, 5, 7, 10/1, 14/1, 14/2, 14/3, 14/4, 14/5, 14/6, 14/7, 14/8, 15, 16, 17, 18/1, 18/2, 18/3, 18/4, 18/5, 18/6, 18/7, 18/8, 18/9, 18/10, 18/11, 18/12, 18/13, 18/14, 18/15, 18/16, 18/17, 18/18, 18/19, 19, 20/1, 20/2, 20/3, 20/4, 20/5, 20/6, 20/7, 20/8, 20/9, 20/10, 20/11, 20/12, 20/13, 20/14, 20/15, 20/16, 20/17, 20/19, 20/20, 20/21, 22, 23, 25, 27, 37/1, 37/2, 37/3, 37/4, 37/5, 37/6, 37/7, 37/8, 37/9, 37/10, 37/11, 37/12, 37/13, 37/14, 38/1, 38/2, 38/3, 38/4, 38/5, 40, 41/1, 42, 45/1, 54/1, 58/6, 59/6, 61/11, 67/11, 70/39, 71/11, 72/11, 73/11, 74/8, 75/11, 78/11, 79/8, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 209,1697 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 115

Gemarkung Etgersleben, Flur 3

15, 17, 19/1, 21/1, 21/2, 21/3, 21/4, 21/5, 21/6, 21/7, 21/8, 21/9, 21/10, 21/11, 21/12, 21/13, 21/14, 21/15, 21/16, 22, 23/1, 23/2, 24, 27/1, 28, 29, 30, 32/1, 33, 35/1, 37/1, 37/2, 37/3, 39, 41/1, 42/1, 45/13, 46/26, 47/26, 51/36, 85/42, 98/42, 102/42, 104/25, 107/25, 110/25, 111/25, 112/34, 113/34, 125/20, 126/20, 127/20, 128/20, 129/40, 130/40, 131/40, 132/40, 134/25, 164, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 146,7537 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 66

Gemarkung Etgersleben, Flur 4

4/11, 4/12, 6/1, 8, 11, 12, 13, 14, 15, 16/1, 17/1, 19/1, 19/2, 19/3, 19/4, 23, 25/1, 25/2, 25/3, 25/4, 25/5, 25/6, 25/7, 25/8, 25/9, 25/10, 27, 28/1, 28/2, 28/3, 28/4, 28/5, 28/6, 28/7, 28/8, 28/9, 28/10, 28/11, 28/12, 29, 30/1, 31, 32/1, 32/2, 32/3, 32/4, 32/5, 32/6, 32/7, 32/8, 32/9, 32/10, 32/11, 32/12, 34, 36/1, 37, 39/1, 39/2, 40/1, 40/2, 50/38, 52/7, 53/7, 55/18, 68/10, 69/10, 70/9, 71/9, 72/39, 74/21, 75/22, 77/33, 82/36, 83/36, 87/1, 98/25, 99/5, 105/6, 106/6, 108/26, 109/26, 110/26, 111/26, 112/26, 113/26, 114/26, 115/26, 118/30, 134/20, 135/20, 136/20, 137/32, 139/32, 140/32, 141/30

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 135,3511 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 96

Gemarkung Etgersleben, Flur 6

Stand 22.01.2014	Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte (Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde) Große Ringstraße, 38820 Halberstadt	Seite: 3
---------------------	--	----------

 SACHSEN-ANHALT	Flurbereinigung Schwaneberg Flurbereinigungsverzeichnis Verfahrensflurstücke laufende Bearbeitung	BK0020

114/1, 140/1, 141/1, 142/1, 144/1, 145, 146, 148/1, 149/1, 150, 151/3, 181/1, 181/2, 181/3, 435/143, 456/147, 457/147, 470/136, 472/137, 503/114, 515/138, 517/139, 518/139, 519/139, 653/144, 806/113

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 12,1120 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 26

Gemarkung Etgersleben, Flur 7

1/9, 1/10, 1/11, 1/12, 1/13, 1/16, 1/17, 1/18, 1/19, 1/20, 1/21, 1/22, 1/24, 1/25, 1/26, 1/27, 1/28, 1/29, 1/30, 1/31, 1/32, 1/33, 1/34, 1/35, 1/36, 1/37, 1/38, 1/39, 1/40, 1/41, 1/42, 1/43, 1/45, 1/46, 1/102, 1/103, 1/104, 1/105, 1/106, 1/107, 1/108, 1/109, 1/110, 1/111, 1/112, 1/113, 1/114, 1/115, 2, 2/1, 2/2, 3, 4, 13/1, 13/2, 21, 44/8, 45/8, 48/11, 54/5

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 120,2524 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 60

Verfahren

Flächengröße der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 2.611,8027 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 1107

Bekanntmachung des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethen“

Die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethen“ hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 17.12.2013 mit Beschluss-Nr. 313/2013 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 beschlossen.

Mit Verfügung vom 21.01.2014, Az.: 10.15.2.01.01, hat der Salzlandkreis, als zuständige Kommunalaufsichtsbehörde, den auf 5.693.834 EUR festgesetzten Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 5.427.835 EUR genehmigt und in Höhe von 265.999 EUR versagt.

Die gemäß § 16 (4) 1 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebengesetz - EigBG) vom 24.03.1997 (GVBl. LSA S. 24), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 26.05.2009 (GVBl. LSA S. 238, 251) bekannt zu machenden Teile

- Festsetzung des Gesamtbetrages der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes,
- Festsetzung der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplanes
- Festsetzung der Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen
- Festsetzung des Höchstbetrages des Kassenkredites
- Festsetzung des Zweckverbandsumlagebedarfes

sind als Anlage 1 bzw. als Anlage 2 (Verteilung der Zweckverbandsumlagen auf die Zweckverbandsmitglieder) beigelegt.

Der Wirtschaftsplan wird gemäß § 16 (4) 2 EigBG i. V. m. § 17 (4) der Satzung Nr. 1/13 Verbandssatzung des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethen“ (VS WVS) öffentlich ausgelegt. Die Auslegung erfolgt ab 06.02.2014 zu den Öffnungszeiten für die Dauer von vier Wochen im Sekretariat der Geschäftsstelle des Verbandes in 06406 Bernburg (Saale), Köthensche Straße 54.

Bernburg (Saale), im Februar 2014


Schulze
Geschäftsführer

TOP 1 ö.T.	Beschluss über Wirtschaftsplan 2014
-----------------------	--

Beschlussvorlage-Nr. 313/2013

Erläuterung / Begründung:

Der Wasserzweckverband "Saale-Fuhne-Ziethe" macht vom Wahlrecht gemäß § 16 (2) GKG-LSA Gebrauch und wendet die Vorschriften über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe entsprechend an. Danach besteht der Wirtschaftsplan aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht; er ist rechtzeitig vor dem Beginn des Wirtschaftsjahres aufzustellen. Für den Kalkulationszeitraum 2013 – 2015 ist wie in den vergangenen Jahren keine Eigenkapitalverzinsung eingestellt. Gemäß § 13 (3) GKG-LSA ist auch die Umlage festzusetzen sowie für den Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen die Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde einzuholen.

Der Wirtschaftsplan ist als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

1. Gemäß § 16 (2) des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 08.02.2011 (GVBl. LSA S. 68, 125) i. V. m. §§ 15 ff. des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebsgesetz – EigBG) vom 24.03.1997 (GVBl. LSA S. 446), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 26.05.2009 (GVBl. LSA S. 238, 251) und den Vorschriften der Verordnung über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe (Eigenbetriebsverordnung – EigBVO) vom 25.05.2012 (GVBl. LSA S. 160) beschließt die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes "Saale-Fuhne-Ziethe" den beiliegenden Wirtschaftsplan mit folgenden Eckdaten:

1.1 Wirtschaftsführung

Die Wirtschaftsführung erfolgt gemäß § 16 (2) GKG-LSA entsprechend den Vorschriften über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe - §§ 15 ff. EigBG.

1.2 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan des Wasserzweckverbandes "Saale-Fuhne-Ziethe" für das Wirtschaftsjahr 2013 wird:

- a) im Erfolgsplan mit

Erträgen in Höhe von	20.812.449,00 EUR
Aufwendungen in Höhe von	20.812.449,00 EUR
Jahresgewinn	0,00 EUR

- b) im Vermögensplan mit
- | | |
|-----------------------|-------------------|
| Einnahmen in Höhe von | 16.414.852,00 EUR |
| Ausgaben in Höhe von | 16.414.852,00 EUR |

festgesetzt.

1.3 Kreditaufnahmen

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) wird auf 5.693.834,00 EUR festgesetzt.

1.4 Verpflichtungsermächtigung

Der Betrag, in dessen Höhe Verpflichtungen zu Lasten zukünftiger Wirtschaftsjahre im Rahmen des Vermögensplanes eingegangen werden dürfen, wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

1.5 Kassenkredit

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 6.000.000,00 EUR festgesetzt.

1.6 Umlagen

Zur teilweisen Deckung seines Finanzbedarfes erhebt der Wasserzweckverband "Saale-Fuhne-Ziethe" von seinen Mitgliedern eine Umlage in Höhe von 240.609,14 EUR.

- Die *Verbandsversammlung* des Wasserzweckverbandes "Saale-Fuhne-Ziethe" beauftragt den Geschäftsführer, den Wirtschaftsplan der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde vorzulegen sowie – nach Erteilung der Genehmigung – die Genehmigung für den Gesamtbetrag der Kreditaufnahme und den beschlossenen Wirtschaftsplan im Amtsblatt für den Salzlandkreis bekannt zu machen.
- Der Geschäftsführer wird beauftragt, den notwendigen langfristigen Finanzierungsbedarf (Kredite) unter Einbeziehung von mindestens fünf Finanzdienstleistern auszuschreiben und das Ergebnis der Ausschreibung gemäß den Vorschriften der Satzung Nr. 1/13 *Verbandssatzung* des Wasserzweckverbandes "Saale-Fuhne-Ziethe" – *Verbandssatzung (VS-WWS)* vorzulegen.

Bearbeiter: gez. Frau Kretschmann

Bestätigung: gez.
Schulze
Geschäftsführer

Abstimmungsergebnis:

Stimmen für den Vorschlag	Stimmen gegen den Vorschlag	Stimmenthaltungen
<input type="text" value="75"/>	<input type="text" value="-"/>	<input type="text" value="-"/>
Beratung	Beschluss	zurückgestellt
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	abgelehnt	Änderung des Beschlussvorschlages *
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

* wenn Änderung angekreuzt, bitte Beiblatt ausfüllen

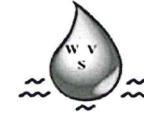
Beschluss 313/2013

Nr.:

Bernburg (Saale), 17.12.2013

Schulze
Geschäftsführer





Verteilung der Zweckverbandsumlage auf die Zweckverbandsmitglieder gemäß Wirtschaftsplan 2014
des Wasserzweckverbandes "Saale-Fuhne-Ziethen"

Zweckverbandsmitglied	Umlageanteil aus								Umlageanteile gesamt EUR
	1.1.1. EUR	1.1.2. EUR	1.2. EUR	2.1.1. EUR	2.1.2. EUR	2.1.3. EUR	2.2. EUR	3.1. EUR	
Stadt Aschersleben	0,00	0,00	0,00	0,00	1.088,15	19,75	856,83	12,63	1.977,36
Stadt Bernburg (Saale)	79.247,51	12.065,25	10.300,18	0,00	0,00	0,00	0,00	1.106,49	102.719,43
Stadt Könnern	622,84	83,14	145,24	0,00	52.694,21	2.246,93	18.612,76	289,87	74.694,99
Stadt Nienburg (Saale)	3.393,07	504,20	620,24	0,00	0,00	0,00	0,00	66,63	4.584,14
Verbandsgemeinde Saale-Wipper	3.492,39	484,52	752,08	0,00	10.546,68	1.249,67	5.693,71	164,69	22.383,75
Stadt Wettin-Löbejün	0,00	0,00	0,00	0,00	30.783,42	299,08	3.121,00	45,98	34.249,47
	86.755,81	13.137,11	11.817,74	0,00	95.112,46	3.815,43	28.284,30	1.686,29	240.609,14

Wasserzweckverband "Saale-Fuhne-Ziethen"



Wasserzweckverband "Saale-Fuhne-Ziethen", PF 1353, 06393 Bernburg (Saale)

Allgemeinverfügung

Der Wasserzweckverband "Saale-Fuhne-Ziethen" (nachfolgend Verband genannt) erlässt gemäß § 5 III S. 3 der Satzung Nr. 10/12 über die Abwälzung der Abwasserabgabe im Verbandsgebiet des Wasserzweckverbandes "Saale-Fuhne-Ziethen" – Abwälzungssatzung (SAA-WVS) vom 15.09.2011, bekannt gemacht im Amtsblatt für den Salzlandkreis – Amtliches Verkündungsblatt – Nr. 34 vom 21.09.2011, folgende Allgemeinverfügung:

Für den von der o.g. Abwälzungssatzung (SAA-WVS) betroffenen Kreis der Abgabepflichtigen wird die mit der Jahresverbrauchsabrechnung 2009 als Vorausleistung erhobene Abwasserabgabe nunmehr für endgültig festgesetzt erklärt.

Diese Allgemeinverfügung gilt einen Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Begründung:

Nach § 5 III S. 1 SAA-WVS zieht der Verband den Abgabepflichtigen zu einer mit der endgültigen Abgabeschuld zu verrechnenden Vorausleistung in Höhe von 100% heran.

Die endgültige Abgabenschuld entsteht dabei nach §§ 7 II S. 1, 6 I i.V.m. § 10 I Ausführungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zum Abwasserabgabengesetz (AG AbwAG) vom 25. Juni 1992 (GVBl. LSA 1992, S. 580), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2013 (GVBl. LSA S. 116) für die Direkteinleiter, die im Jahresdurchschnitt weniger als 8 Kubikmeter je Tag Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnliches Schmutzwasser unmittelbar in ein Gewässer oder in den Untergrund einleiten, wenn gegenüber dem Verband anstelle der Direkteinleiter die Abwasserabgabe mittels Festsetzungsbescheid festgesetzt worden ist. Für das Veranlagungsjahr 2009 ist dies durch den Festsetzungsbescheid vom 18. Dezember 2013 geschehen.

Abgabepflichtig nach § 2 I SAA-WVS ist grundsätzlich der Abwassereinleiter (Inhaber der tatsächlichen Sachherrschaft über die Einleitung). Wobei die widerlegbare Vermutung gilt, dass der Eigentümer eines Grundstücks auch Einleiter im Sinne des S. 1 ist.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Wasserzweckverband "Saale-Fuhne-Ziethen", Köthensche Straße 54, 06406 Bernburg (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Bernburg
(Saale), den 03. FEB. 2014

Schulze
Geschäftsführer des
Wasserzweckverbandes "Saale-Fuhne-Ziethen"



Sitz:
Köthensche Straße 54
06406 Bernburg (Saale)
Internet: www.wvsfz.de
E-Mail: info@wvsfz.de

**Vorsitzender der
Verbandsversammlung:**
Detlef Mannich
Geschäftsführer:
Werner Schulze

Tel.: +493471 3757-0
Fax: +493471 3757-12
Bereitschaft: +493471 3757-21
Gläubiger-ID:
DE84ZZZ00000117670

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Di. 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Steuer-Nr.:
116/144/01488